



Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Wendtorf
(WENDT/BUA/01/2021) vom 20.04.2021

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Jochen Lohmeier

Mitglieder

Frau Hilke Bleidießel-Gavran

Herr Henning Bock

Herr Günter Ganteföhr

Herr Martin Mohr

Herr Jürgen Wolff

Vertreter für Herrn Heinrich

Gäste

Frau Brigitte Bödefeld

Frau Karin Diez

Frau Christel Grünberg

Herr Matthias Hamann

Herr Claus Heller

Gemeindevertreterin

Gemeindevertreterin

stellv. Bürgermeisterin

Gemeindevertreter

Bürgermeister

Abwesend:

Mitglieder

Herr Uwe Heinrich

Herr Sven Werner

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 22:00 Uhr
Ort, Raum: 24235 Wendtorf, Otto-Steffen-Weg 3 (Sport- u.
Freizeithalle)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.12.2020 mit möglichen Änderungen und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

5. Einwohnerfragestunde
6. Beratung und Beschlussfassung über das gutachterliche Ergebnis für die Oberflächenentwässerung und die daraus sich ableitenden Maßnahmen
7. Beratung und Beschlussfassung über das Ergebnis des Planungsstandes für den Feuerwehrstandort an der K44 mit Oberflächenentwässerung und Schallschutzgutachten
8. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der zusätzlichen Planung für eine Spundwand zur Absicherung der Erlebnispromenade
9. Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der gemeindlichen Bauleitplanungsaufgaben vom Büro Projekt-Zentrum
10. Beratung und Beschlussfassung über die geplante und dringend erforderliche Sanierung der Außenwand am Toilettegebäude Bottsand (Nabu Gebäude)
11. Beratung und Beschlussfassung über Ausbau des restlichen Deichkronenweges bis zur Schleuse im Rahmen des Bundesförderprogramm Radnetz Deutschland
12. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung und Anschaffung einer E-Ladesäule im Zuge des Ausbaues des zusätzlichen Parkplatzes am Edeka-Markt
13. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des 2. Strandzuganges am Bottsand durch den Bauhof
14. Beratung und Beschlussfassung über den Artenschutzbericht zum B-Plan Nr. 13; nördlicher Kurpark
15. Vorstellung der neu gestalteten Erläuterungstafeln im „Kinderabenteuerland & Naturerlebnisraum“ Wendtorf
16. Bericht des Bürgermeisters und aus dem Ausschuss
17. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Lohmeier als Vorsitzender eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter/innen, die bürgerlichen Mitglieder, als Gäste 12 Bürger und die Pressevertreterin des Probsteier Herolds. Der Vorsitzende informiert, dass das bürgerliche Ausschussmitglied, Herr Sven Werner, mit schriftlicher Erklärung vom 09.04.2021 sein Mandat gegenüber dem Bürgermeister niedergelegt hat. Er stellt dann fest, dass die Einladung form-

und fristgerecht mit Schreiben vom 07.04.2021 erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Widerspruch ergab sich nicht dagegen, somit ist der Ausschuss beschlussfähig.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Folgende Ergänzung der Tagesordnung wird beantragt und zwar Untergliederung des TOP 18 mit den Unterpunkten 18.1 bis 18.8 entsprechend der beigefügten erweiterten Tagesordnung. Das ist erforderlich, weil in der Sitzung vom 10.12.2020 ab dem TOP 15.2 der Ausschuss nicht mehr beschlussfähig war.

Danach gliedert sich der TOP 18 neu in die Unterpunkte 18.1-18.8.

Es werden keine weiteren Dringlichkeitsanträge gestellt.

(Die Ausschussmitglieder/innen erhalten als Tischvorlage eine geänderte Tagesordnung.)

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder*innen beschließen die geänderte Tagesordnung.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.12.2020 mit möglichen Änderungen und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Das Protokoll der Sitzung vom 10.12.2020 wird genehmigt.

Folgende Beschlüsse sind im nichtöffentlichen Teil der Sitzung mit Empfehlungen an die Gemeindevertretung gefasst worden:

1. Empfehlung an den Bürgermeister in den Verhandlungen mit der Planet Gruppe auf eine Regelung für öffentliche Toiletten im Hafengebiet zu bestehen.
2. Grundsätzliche Befürwortung des Konzeptes für einen Wohnmobilstellplatz an der K44

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder genehmigen das Protokoll vom 10.12.2020.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Weil es sich bei den Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten unter TOP 18 mit den Unterpunkten 18.1 ff um interne Vertrag- und Ausschussangelegenheiten handelt, müssen die Sachverhalte unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung für den nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Es wird folgende Fragen gestellt.

Herr Eilert als direkter Anwohner zum Parkplatz in der Straße Am Teich beantragt, Teile des Parkplatzes in der Größe 12 x 16 m als Abstellfläche für Baustoffe und Container für die Erneuerung des Daches seines Wohnhauses auf die Dauer von ca. 4 Wochen nutzen zu dürfen. Dadurch werden mögliche Verkehrsbehinderungen in der Schulstraße gegenüber der Feuerwehrgrundstücksausfahrt vermieden.

Nach kurzer Diskussion wird der Bürgermeister bevollmächtigt, die Parkplatznutzung über die Amtsverwaltung zu genehmigen.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.

TO-Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über das gutachterliche Ergebnis für die Oberflächenentwässerung und die daraus sich ableitenden Maßnahmen

Der Sachverhalt zu den geänderten Vorschriften zur Oberflächenentwässerung ist in der Ausschusssitzung vom 10.12.2020 ausführlich vorgestellt worden. Um das weitere Prozedere abzustimmen, hatte der Bürgermeister Vertreter aller Entscheidungsträger zu einer heutigen Besprechung in die Amtsverwaltung zu einer Präsenzsitzung und folgenden Themen eingeladen:

- Stand Oberflächenentwässerungsproblematik im Dorfgebiet
- Konsequenzen für die Feuerwehrplanung
- Konsequenzen für die geplante Wohnhausbebauung
- Zusammenfassung der Ergebnisse und Verteilung der Arbeitsaufträge

Diese Besprechung wurde abgesagt, weil die die UWB des Kreises vertreten durch den zuständigen Sachbearbeiter, Herrn F. Meinardus, am 16.4.2021 das fachliche Ergebnis zu den Anforderungen an die Oberflächenentwässerung bekannt gegeben hat. Danach zeichnet sich eine Lösung für die Umsetzung der Änderung des B-Plan Nr. 7, 4. Änderung und die Planung für das Feuerwehrgerätehaus ab.

Innerhalb von 3 Jahren sollen AZV und Gemeinde ein schlüssiges Konzept für die Oberflächenentwässerung erarbeiten.

Die Einzelheiten wurden anhand der vorgestellten Folie ausführlich erörtert und beraten, die als Anlage dem Protokoll beigefügt ist.

Beschluss:

Die Mitglieder/innen des Ausschusses empfehlen der Gemeindevertretung das von der UWB des Kreises vorgeschlagene auf 3 Jahre befristete Konzept als geeignete Grundlage für die Planung der zukünftigen Oberflächenentwässerung anzunehmen und zu nutzen.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über das Ergebnis des Planungsstandes für den Feuerwehrstandort an der K44 mit Oberflächenentwässerung und Schallschutzgutachten

Sachverhalt:

Nach der heutigen Beratung der Konzepte für die zukünftige Oberflächenentwässerung im Gemeindegebiet und der Vorlage des Schallschutzgutachtens für den Standort an der K44 können die weiteren Planungsmaßnahmen darauf abgestimmt in Angriff genommen werden. Nach dem zusammengefassten Ergebnis des Schallgutachtens werden alle Immissionsrichtwerte der TA Lärm an allen nächstgelegenen schutzbedürftigen Räumen der angrenzenden Wohnbebauung unterschritten.

Nach ausführlicher Information und Beratung wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses empfehlen der Gemeindevertretung nun zügig in die weitere Planung und Umsetzung für den Feuerwehrstandort aufzunehmen.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der zusätzlichen Planung für eine Spundwand zur Absicherung der Erlebnispromenade

Sachverhalt:

Aus dem eingeholten Gutachten für die Standfestigkeit und Sicherheit im Bereich des Fischersteiges für die Promenade hat sich eindeutig ergeben, dass die vorhandene alte Spundwand korrodiert und keine Gewähr für die zukünftig erforderliche Standfestigkeit für die Bauarbeiten und die neue Promenade bietet. Vom Planungsbüros Siller und Merkel sind dazu mehrere Alternativen ausgearbeitet worden, die auch die noch ungeklärten Eigentumsverhältnisse an dieser Stelle berücksichtigen.

Da die zugesagten Fördermittel zeitlich bis 2022 befristet sind, darf keine weitere Verzögerung eintreten. Deshalb ist auch bereits das Planungskonzept in Auftrag gegeben.

Zustimmung findet nach ausführlicher Beratung der Vorschlag mit einer landseitigen neuen Spundwand hinter der der jetzigen. Die geplanten Kosten mit ca. € 450.000, 00 sind vom Finanzausschuss bereits im Haushaltsentwurf 2021 eingeplant.

Beschluss:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses empfehlen der Gemeindevertretung das vorgeschlagene Konzept zu genehmigen, die erforderlichen Finanzmittel von ca. € 450.000,00 im Haushalt bereitzustellen und die Umsetzung zu forcieren.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der gemeindlichen Bauleitplanungsaufgaben vom Büro Projekt-Zentrum

Sachverhalt:

Weil Herr Dr. Heisel als Inhaber des bisherigen Planungsbüros Projekt Zentrum in den Ruhestand geht, hat sich die Gemeinde auf Empfehlung der Verwaltung für das Kieler Büro

B2K entschieden. Nach einem gemeinsamen Vorstellungsgespräch mit Mitarbeitern aus dem Bauamt und Gemeindevertretern*in am 18.02.2021 soll das Planungsbüro B2K und dort Herr Kühle die Bauleitplanung der Gemeinde übernehmen.

Beschluss:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses empfehlen der Gemeindevertretung, die bereits erfolgte Übertragung der Bauleitplanungsaufgaben an das Büro B2K zu genehmigen.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über die geplante und dringend erforderliche Sanierung der Außenwand am Toilettengebäude Bottsand (Nabu Gebäude)

Sachverhalt:

Die bereits in der Ausschusssitzung vom 06.08.2020 (TOP 9) geänderte Empfehlung für die Sanierung der Außenwand soll ja im Zuge des Ausbaues des Deichkronenweges erfolgen und ist ja dringend, um wieder Durchfeuchtungsschäden zu vermeiden.

Für die geschätzten Kosten auf der Grundlage eines bereits vorliegenden Angebotes ist vorsorglich der Betrag für den Deichkronenweg auf € 800.000,00 im Haushaltsplan erhöht worden.

Beschluss:

Nach intensiver Diskussion empfehlen die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses der Gemeindevertretung weitere Angebote einzuholen und danach zeitnah den Sanierungsauftrag in Abstimmung mit dem LKN und dem Nabu zu vergeben.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über Ausbau des restlichen Deichkronenweges bis zur Schleuse im Rahmen des Bundesförderprogramm Radnetz Deutschland

Sachverhalte:

Im Rahmen des Bundesprogrammes Radnetz Deutschland können die Ausbaurkosten des restlichen Deichkronenweges bis zur Schleuse in Länge von ca. 700 m mit 75 (80) % gefördert werden. Dazu müssen die Förderanträge spätestens bis zum 30.05.2021 gestellt sein. Der Ausbau soll dann in gleicher Bauweise wie im 1. Abschnitt erfolgen und ist dann auch Teil des Küstenradweges. Haushaltsmittel sind für Planung und Baugrunduntersuchungen mit geschätzten Kosten von € 20.000,00 in diesem Jahr zu berücksichtigen. Der Ausbau selbst wird im Jahr 2022 möglich sein.

Beschluss:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses empfehlen der Gemeindevertretung die ARGE Siller/Merkel unverzüglich mit der Planung zu beauftragen, um die Fristen für die Förderanträge einhalten zu können. Die Förderanträge sind termingerecht zu stellen.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung und Anschaffung einer E-Ladesäule im Zuge des Ausbaues des zusätzlichen Parkplatzes am Edeka-Markt

Sachverhalt:

Bereits bei dem Grundstücksübertrag an die Fa. Alpen ist die Reservierung von 2 Stellplätzen für die Installation und den Betrieb einer E-Ladesäule geregelt. Weil der Ausbau des Parkplatzes nun erfolgen soll, ist die Entscheidung für die Anschaffung und den Betrieb einer E-Ladesäule erforderlich.

Dazu sind Kostenangebote eingeholt und Förderanträge beim Land über € 4.000,00 gestellt.

Beschluss:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses empfehlen der Gemeindevertretung bzw. dem Bürgermeister diesen Auftrag den Stadtwerken als günstigsten Anbieter für € 12.216,22 zeitnah zu erteilen, auch wenn nur zwei Angebote vorliegen. Die Förderanträge sind entsprechend zu stellen. Die zugesagte Übernahme der laufenden Betriebskosten durch die Fa. Alpen als Marktbetreiber vertraglich für die Vertragslaufzeit von 5 Jahren zu regeln.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des 2. Strandzuges am Bottsand durch den Bauhof

Sachverhalt:

Nach der gelungenen Erneuerung des Bohlenweges am Bottsand zum Strand soll auch der 2. Strandzugang mit dem entsprechendem Kunststoffmaterial durch die Mitarbeiter des Bauhofes ausgebaut werden. Die dafür im Haushalt vorgesehen € 10.000,00 für die Bohlen sind nicht ganz ausreichend.

Beschluss:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses empfehlen der Gemeindevertretung bzw. dem Bürgermeister den 2. Bohlenweges zu sanieren und dazu das Lieferangebot der Fa. Tepro über brutto € 11.422,81 anzunehmen.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 14: Beratung und Beschlussfassung über den Artenschutzbericht zum B-Plan Nr. 13; nördlicher Kurpark

Sachverhalt:

Das für die geplante Bebauung des nördlichen Kurparks erstellte Umweltgutachten des Büros Alse, Dr. Liedl, liegt vor. Die Zusammenfassung des schriftlichen Fachbeitrages wird vorgelesen und danach beraten.

Im Untersuchungsgebiet sind die Hinweise zu Fledermausvorkommen und zu geeigneten Nist- und Nahrungsbedingungen für verschiedene Brutvogelarten zu beachten.

Beschluss:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses empfehlen der Gemeindevertretung die Hinweise und Empfehlungen des Umweltgutachtens bei der Erstellung des B-Plan Nr.13 zu beachten.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 15: Vorstellung der neu gestalteten Erläuterungstafeln im „Kinder-abenteuerland & Naturerlebnisraum“ Wendtorf

Sachverhalt:

Nach den vorangegangenen gemeindlichen Beschlüssen hat das Büro ALSE GmbH, Dr. Liedl, die vorhandenen Erläuterungstafeln aktualisiert und neu gestaltet.

Beschluss:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses empfehlen der Gemeindevertretung bzw. dem Bürgermeister die Aushangtafeln auszuhängen. Der Hinweis auf das eingerichtete PayPal-Spendenkonto ist aufzunehmen.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 16: Bericht des Bürgermeisters und aus dem Ausschuss

Aus dem Bericht des Bürgermeisters ist für das Protokoll festzuhalten:

- Start ALFA Probstei, Schönberg – Laboe über Wendtorf
- Sperrung Schleusenweg und Ausschilderung für Radfahrer
- Brückenprüfung und Abstimmung mit der Gemeinde Barsbek
- Bestandaufnahme des Wege- und Straßennetzes in der Gemeinde als Grundlage für den Finanzausgleich und auch für die angemeldeten Straßen im SUV
- Unterhaltung und Wartung einiger Schmutzwasserkanäle im Altbestand der Marina erfolgt durch den AZV
- Antrag auf Erteilung eines Vorbescheides gem. § 66 LBO, Achtern Diek 4a (Mark Spitz)
- Ablehnung eines Antrages auf Erteilung eines Vorbescheides gem. § 66 LBO w/Hinterlandbebauung, Stiller Winkel 8 (Peter Arp)
- Genehmigungsfreistellung Neubau eines Wohnhauses mit 2 WE, Palstek 1 (Arens GbR)
- Gemeindliche Ruhebänke werden in den nächsten Tagen je nach Arbeitsanfall aufgestellt

TO-Punkt 17: Verschiedenes

Der Antrag auf ungehinderte Zufahrt zum Museumshafen wird zur Kenntnis genommen. Hierüber ist im Rahmen der mit den Hafenanliegern geplanten Informationsgesprächen Gelegenheit zu sprechen.

Der Antrag auf eine vergünstigte Saisonkarte für Wendtorfer Bürger für den Parkplatz am Bottsand ist in die Zuständigkeit des Finanzausschusses verwiesen worden.

Der Hinweis auf den schlechten Zustand des Straßenbelages der K 44 im Abschnitt des NER soll an den Kreis und die dort verantwortlichen Politiker weitergegeben werden.

gez. Jochen Lohmeier
- Ausschussvorsitzender -

gez. Martin Mohr
- Protokollführer -

gesehen:
Sönke Körber
- Amtsdirektor -